

Leitprojekte der Leitlinie Freiraum

Mehrere referatsübergreifende Leitprojekte zeigen, wie die Ziele der Leitlinie Freiraum gefördert und umgesetzt werden können. Beispielprojekte zählen ebenso dazu wie die Entwicklung planerischer Grundlagen und Strategien. Ob, wie und mit wem sie umgesetzt werden, hängt davon ab, welche Flächen und wieviel Geld und Personal zur Verfügung stehen.

1. **Mehr Bäume für die Fußgängerzone**
2. **Ausbau eines Netzes klimaresilienter Grün- und Freiräume in der Innenstadt**
3. **Weiterentwicklung ausgewählter städtischer Grünflächen**
4. **Sicherung der Parkmeile Feldmochinger Anger im Rahmen der Bauleitplanung**
5. **Umsetzung eines multifunktionalen Bildungscampus Luitpoldpark**
6. **Stärkung der Parkmeile Drei-Seen-Platte vom Olympiapark bis zur Regattaanlage**
7. **Mehr Aufenthaltsqualität fürs Kunstareal**
8. **Boulevard Sonnenstraße**
9. **Interkommunale Landschaftsentwicklung**



Wanderbaumallee auf der Theresienwiese



Parkmeile Feldmochinger Anger

Impressum

Landeshauptstadt München
Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Blumenstraße 28b
80331 München
E-Mail: plan.ha2-51@muenchen.de

Bildnachweise:

Titel Innenstädtische Isar: Michael Nagy/LHM
Riemer Park: Horst Burger/LHM
Kolumbusstraße: Michael Nagy/LHM
Wanderbaumallee: Su Gin Ong/Green City e.V.
Parkmeile Feldmochinger Anger: Airgonautics GbR

Stand: Mai 2026

Weitere Informationen zur Leitlinie Freiraum, den Handlungsfeldern und Leitprojekten sowie den begleitenden Veranstaltungen:

muenchen.de/leitlinie-freiraum



FREIRAUM
ZEIT C+~

 **PERSPEKTIVE**
MÜNCHEN

Leitlinie Freiraum

Stadtgrün und Freiräume für eine zukunftsfähige Stadt



Handlungsfelder der Leitlinie Freiraum

Mit der Leitlinie Freiraum hat der Stadtrat Ziele und Strategien für den Schutz und die Entwicklung der Grün- und Freiräume in München beschlossen. Diese Leitlinie bildet den Rahmen, wie die Stadt ihre Freiräume sichert und weiterentwickelt. Die Leitlinie umfasst neun Handlungsfelder, die Strategien zeigen, wie die Münchner Grün- und Freiräume den Anforderungen einer dynamischen Metropole gerecht werden.

Qualitäten und Funktionen

1. Grün- und Freiräume nutzen und erleben

Münchens Grün- und Freiräume sind wertvolle Orte, an denen sich Menschen erholen und Zeit miteinander verbringen können. Unser Ziel ist, dass alle Menschen in München diese Grünflächen gut nutzen können – besonders auch Menschen, die Unterstützung brauchen.

2. Ökologische Funktionen stärken

Grün- und Freiräume erfüllen wichtige ökologische Funktionen und machen München lebenswerter. Mit mehr Pflanzen in Straßen und Innenhöfen sorgen wir für bessere Luft und ein angenehmes Umfeld. Außerdem schützen wir Tiere und Pflanzen und fördern den regionalen Anbau von Lebensmitteln.

3. Stadtgrün und Freiräume nachhaltig pflegen und managen

Die steigenden Anforderungen machen Pflege und Management von Grünflächen immer schwieriger. Dafür brauchen wir nicht nur genug Geld, sondern auch gut ausgebildete Mitarbeiter*innen. Wir stellen sicher, dass die Grünflächen in guter Qualität erhalten bleiben, damit sie langfristig ihre Aufgaben erfüllen und Nutzungskonflikte vermieden werden.



Temporäre Umgestaltung der Kolumbusstraße

Fläche und Vernetzung

4. Freiflächen sichern

Durch das Wachstum der Stadt steigt der Druck auf Grün- und Freiflächen. Wir möchten deshalb den Flächenverbrauch für neue Gebäude und Infrastruktur verringern. Dafür planen wir frühzeitig und nutzen Flächen möglichst mehrfach. Mit Hilfe des Planungs- und Naturschutzrechts sichern wir wichtige Grünräume und passen diese an neue Herausforderungen an.

5. Freiraumpotenziale erschließen

In München gibt es viele Orte, die wertvolle Beiträge zur Freiraumversorgung leisten können. Wir helfen, dieses Potenzial zu erschließen und nutzbar zu machen – sowohl im öffentlichen Raum als auch auf Flächen, die bislang nicht allgemein zugänglich sind.

6. Freiräume vernetzen

Wir bauen unsere Grün- und Freiräume schrittweise zu einem starken grün-blauen Netzwerk aus. Besonders beim Bau von Schulen, Kindertagesstätten und anderen Einrichtungen achten wir darauf, dass diese Projekte das Freiraumnetz aktiv stärken und wichtige Grünverbindungen schaffen.

Austausch und Zusammenarbeit

7. Kommunikation und Teilhabe stärken

Der Schutz und die Weiterentwicklung von Grün- und Freiräumen ist eine Daueraufgabe, bei der die Öffentlichkeit sowie private Akteur*innen mitwirken sollen. Bei der Umgestaltung von Straßen, Parks und weiteren Freiräumen beteiligen wir die Münchner*innen durch verschiedene Mitmach- und Beteiligungsangebote.

8. Grün- und freiraumorientierte Planungs- und Baukultur fördern

Für die erfolgreiche Entwicklung von Grün- und Freiräumen ist die Zusammenarbeit verschiedener Beteiligten wichtig. Wir achten darauf, unterschiedliche Interessen auszugleichen und Prozesse gut zu gestalten. Bei der Stadtentwicklung geben wir Grün- und Freiräumen eine hohe Priorität und denken sie von Anfang an mit.

9. Grüngürtellandschaften interkommunal weiterentwickeln

Grün- und Freiräume hören nicht an der Stadtgrenze auf. Deshalb arbeiten wir eng mit den Nachbarkommunen zusammen, um die Landschaft rund um München zu schützen und weiterzuentwickeln. Dabei unterstützen wir gemeinsame Projekte und setzen uns für einen Regionalpark ein.



Riemer Park im Münchner Grüngürtel